



Ausschreibung

Offene MCS Hallen – Kart – Meisterschaft Winter 2009 / 2010 am Samstag, den 07.11.2009, 05.12.2009, 16.01.2010, 06.02.2010, und 06.03.2010 (Teamrennen)

- Ort:** Kart & fun Neckartenzlingen
Ulrich - Gminder - Straße 10/2, 72654 Neckartenzlingen
- Zeiten:** 14:00 Uhr Eintreffen und Wiegen der Fahrer
14:30 Uhr Fahrerbesprechung
15:00 Uhr Beginn von Qualifying, danach Start der Rennen
- anschließend Gedankenaustausch mit „Benzingesprächen“ über Driftwinkel, Bremspunkte und doch nicht umgesetzten Rennstrategien im Bistro der Kartbahn. Wir können uns dazu etwas zu Essen bestellen und uns ein Abkühlungsgetränk einverleiben.
- Klassen:** **Junioren**, sind alle, mit Geburtsjahr 1992 oder jünger.
Senioren, sind alle, mit Geburtsjahren 1960 bis 1991.
Gentleman-Driver, sind alle, mit Geburtsjahr 1959 oder älter.
Sollten sich "Mädels" melden, die in dieses Alter fallen, gibt es auch einen **Ladies-Cup**, ist doch Ehrensache.
- Ablauf:** Zwei bzw. drei Gruppen werden mit je maximal 11 Fahrern gebildet. Die Gruppeneinteilung an allen Renntagen erfolgt gemäß den Qualifyingzeiten.
- Der Renntag beginnt mit dem Qualifying von je 8 Minuten in zwei bzw. drei Gruppen.
- Die Gruppeneinteilung für die 1. Rennen, mit einer Renndauer von je 16 Minuten, erfolgt gemäß den Qualifyingzeiten.
- Im Anschluss an diese Rennen werden in den gleichen Gruppen die 2. Rennen mit einer Renndauer von je 16 Minuten gefahren. In jeder Gruppe tauscht der Sieger des 1. Rennens das Kart mit dem Laufletzten, der Zweite mit dem Vorletzten usw. Gestartet wird entsprechend dem Zieleinlauf des 1. Rennens.
- Für die erreichten Platzierungen werden je Rennen an jedem Renntag Punkte analog der ADAC Wertungstabelle vergeben. Für die Teilnahme an einem Renntag ohne Start bei den Rennen erhält jeder Fahrer als Bonus 5 Wertungspunkte.
- Gewicht:** Das Mindestfahrergewicht beträgt 90 kg. Die Fahrer werden vor dem 1. Renntag (ggf. auch an den folgenden Renntagen) in kompletter Fahrerausrüstung inklusive Helm, Fahreranzug und eventuell erforderlicher Sitzschale gewogen. Das „Fahrergewicht“ muss in der

Qualifikation und in den Rennen zu jeder Zeit mindestens 90 kg betragen. Der erforderliche Gewichtsausgleich (Zusatzgewicht) muss am Kart angebracht werden. Der Gewichtsausgleich erfolgt in 5 kg – Schritten, maximal jedoch 40 kg. Das Mindestfahrergewicht gilt für beide Rennen, es kann nicht geändert werden. Das Fahrergewicht wird während und nach den Rennen stichprobenweise kontrolliert. Die Gewichte dürfen nicht „am Fahrer“ mitgeführt werden. Gewichte dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen am Kart befestigt werden. Der Sicherungssplint muss sich immer in seiner Aufnahme befinden, auch wenn keine Gewichtsscheiben mitzuführen sind.

Start: Die Starts der Rennen erfolgen stehend. Die Startreihenfolge ergibt sich aus den erzielten Qualifyingzeiten bzw. der Rennergebnisse.

Der Start eines jeden Rennens erfolgt mit der **grünen Flagge/Ampel**.

Zusätzlich gelten die bei der Fahrerbesprechung ausgegebenen Anweisungen.

Boxenstopps: Beim **Verlassen der Fahrstrecke in die Boxengasse ist ein Arm zu heben**, um die nachfolgenden Fahrer darauf aufmerksam zu machen. Bei der Einfahrt ist am Beginn der Boxengasse an der **Markierungslinie anzuhalten**, anschließend wird in die Boxengasse eingefahren. Bei Missachtung erhält der Fahrer eine Strafe.

Flaggen: **Gelbe Flagge** bzw. **gelbes Blinklicht - absolutes Überholverbot auf der Strecke, das Tempo ist auf Schrittgeschwindigkeit zu drosseln, zusätzlich haben die Fahrer einen Arm zu heben. Zum Anhalten bereit sein!**
Niemand verlässt das Kart, dies erfolgt nur nach Aufforderung der Kartbahnbetreiber bzw. Helfer.
Bei Missachtung erfolgt eine Strafe.

Blaue Flagge – nachfolgenden Fahrer überholen lassen.
Bei Missachtung erfolgt eine Strafe.

Schwarz/Weiße Flagge - letzte Warnung.
Bei Missachtung erfolgt Strafe.

Schwarze Flagge - nach der nächsten Runde Boxengasse aufsuchen wegen unfairer Fahrweise oder defektem Kart (bei Einfahrt in die Boxengasse ist die Regelung wie bei Boxenstopps zu beachten).

Rote Flagge in Verbindung mit gelbem Blinklicht - sofortiger Rennabbruch, langsam zur Start/Ziel-Linie fahren und anhalten.

Karierte Flagge - das Rennen ist beendet.

Strafen: Bei Verstoß gegen:

die **Gewichtsregelung**,
das **Überfahren der Markierungslinie**,
die **schwarz/weiße Flagge**,
die **gelbe Blinklichtregelung**,
die **gelbe Flagge**

- je Vorfall - erhält der Fahrer 1 Runde Abzug von der zurückgelegten Renndistanz.

Ausrüstung: Vollvisierhelm (ist vor Ort leihweise erhältlich), Handschuhe, knöchelhohe Schuhe. Empfohlen werden Rippenschutz, Nackenkrause und Fahreranzug (ist vor Ort leihweise erhältlich).

Nennung: ausschließlich schriftlich an
Hans-Joachim Blessing, Mittlerer Bauernwaldweg 67,
70195 Stuttgart oder hans-joachim.blessing@t-online.de
Die Teilnahme erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der
Nennung und des Nenngeldes.

Nennungsschluss: jeweils Freitag, den 30.10.2009, 27.11.2009, 08.01.2010, 29.01.2010 und
26.02.2010.

Es kann auch sofort eine Nennung für alle Rennen erfolgen. Nennungen,
welche für alle Rennen erfolgen, erhalten den Vorzug.

Nenngeld: € 33,00 (Teamrennen € 45,00) je Junioren-Teilnehmer bzw. Teilnehmer in
Ausbildung.
€ 38,00 (Teamrennen € 55,00) je erwachsenem Teilnehmer.

Das Nenngeld ist Reuegeld und dient der Deckung der
Veranstaltungskosten. Es wird nur zurückgezahlt bei Absage der
Veranstaltung.

Das Nenngeld ist **zwingend** bis Nennungsschluss zu überweisen auf
Konto 7449 377 036 – Hans-Joachim Blessing bei der **BW-Bank (BLZ
600 501 01)**

Eine Barzahlung ist nur persönlich und vor jedem Nennungsschluss bei
Hans-Joachim Blessing möglich.